

Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt im März 2018

Bewertung

Im Zeitraum Oktober 2017 bis März 2018 ist im Vorjahresvergleich die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildung ab Herbst 2017 gesunken (-2,4 %). Die Zahl der gemeldeten Ausbildungsplätze ist gestiegen (+3,3 %). Dies geht ausschließlich auf mehr betriebliche Berufsausbildungsstellen zurück (+ 3,4 %). Im März 2018 gab es deutlich mehr gemeldete Ausbildungsstellen als gemeldete Bewerber. Die Betriebe engagieren sich dafür, durch Ausbildung den eigenen Fachkräftenachwuchs zu sichern. Mit der Meldung bei der BA machen sie ihre Ausbildungsbereitschaft sichtbar und verbessern ihre Chancen, zu einem Vertragsabschluss zu kommen. Insgesamt ist der Ausbildungsmarkt im Februar noch stark in Bewegung. Deshalb ist es für eine fundierte Bewertung noch zu früh.

Die wichtigsten Daten im Überblick

	Absolute Zahl	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
Gemeldete Ausbildungsplätze	456.207	+3,3 %	West: + 3,4 % Ost: + 2,8 %
Gemeldete <u>betriebliche</u> Ausbildungsplätze	453.790	+3,4 %	West: + 3,5 % Ost: + 3,1 %
Gemeldete Ausbildungsbewerber	400.867	-2,4 %	West: - 3,2 % Ost: + 1,8 %
Noch unbesetzt gemeldete Ausbildungsplätze	294.121	+6,6 %	West + 6,9 % Ost: + 5,1 %
Noch unvermittelt gemeldete Ausbildungsbewerber	263.665	- 3,9 %	West: - 5,0 % Ost: + 0,9 %
Rechnerisches Lehrstellen „plus“	57.456	---	West: -- Ost: --
Ausbildungsverträge (Industrie, Handel + Handwerk)	--	--	West: -- Ost: --